

**Hausregeltest Nr. 6 / Saison 2025/26**

01	Frage aus den Kreisen: Wird das Tor gewertet, wenn der Abstoß vom Torwart ohne weitere Berührung ins gegnerische Tor geschossen wird?
	Ja
	Aus einem Abstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.
02	Frage aus den Kreisen: Der Schiedsrichter stellt bei der Platzkontrolle fest, dass das bewegliche Tor nicht verankert bzw. nicht entsprechend gesichert ist. Was unternimmt oder macht der Schiedsrichter?
	Er lässt den Mangel beheben, ansonsten darf das Spiel nicht stattfinden.
	Ein nicht verankertes Tor stellt eine Verletzungsgefahr dar, da es umfallen könnte. Est kürzlich kam es zu einem tödlichen Unfall, weil ein nicht abgesichertes Jugendtor auf einen Spieler gefallen ist.
03	Beim Gang in die Kabine zur Halbzeitpause fragen Jugendliche den Schiedsrichter, ob sie für die Halbzeitpause den Spielball bekommen können. Gibt der Schiedsrichter ihnen den Ball?
	nein
	Der Ball bleibt in der Halbzeitpause beim Schiedsrichter.
04	Frage aus den Kreisen: In einem Spiel der Kreisoberliga möchte der Angreifer der Gastmannschaft im gegnerischen Strafraum den Torwart umkurven, um ein Tor zu erzielen. Als der Angreifer mit dem Rücken zum Tor steht, und keine direkte Torerzielung möglich ist, versucht der Torwart mit beiden Händen den Ball vom Fuß des Angreifers zu fischen. Hierbei spielt der Torwart jedoch nicht den Ball, sondern bringt den Angreifer deutlich zu Fall. Wie entscheidet der SR?
	Strafstoß/ Strafstoßpunkt/ keine persönliche Strafe
	Da der Angreifer mit dem Rücken zum Tor steht, handelt es sich nicht um eine klare Torchance, sondern maximal um eine aussichtsreiche Angriffssituation. Das Vergehen ist ballorientiert, daher wird in diesem Fall von VW auf "keine Karte" reduziert.
05	Der Schiedsrichter entscheidet nach einem nicht verwarnungswürdigen Handspiel auf Freistoß für Mannschaft A im Mittelfeld. Um eine schnelle Spielfortsetzung zu verhindern, läuft ein Spieler von Mannschaft B vor den Ball und bleibt ca. 1 Meter vor dem Ball stehen.
	Direkter Freistoß/ am Tatort/ Verwarnung
	Für das unsportliche vor den Ball stellen ist eine Verwarnung zwingend auszusprechen.

06	Frage aus den Kreisen: Bei einer Strafstoßausführung schießt der Schütze sich versehentlich an. Dadurch hat der Torwart die Möglichkeit den Ball zu halten und das Spiel schnell zu machen. Ein bereits an der Mittellinie wartender Stürmer bekommt, innerhalb weniger Sekunden nach der Strafstoßausführung, den Ball vom Torwart zugespielt und hat nun eine gute Angriffssituation. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
	Weiterspielen/ ohne Ort/ keine persönliche Strafe
	Die Sonderregelung, dass der Strafstoß bei Doppelberührung wiederholt wird, betrifft nur den Fall, dass ein Treffer erzielt wird. In der beschriebenen Situation wäre ein indirekter Freistoß zu verhängen, da aber eine gute Angriffssituation entsteht, ist im Sinne der Vorteilsauslegung weiterspielen zu lassen.
07	Frage aus den Kreisen: In der 90. Minute trifft der Stürmer zum vermeintlichen 1:0 und läuft bereits zum Jubeln in Richtung Eckfahne. Dabei zieht er sein Trikot aus und wirbelt damit durch die Luft. Der Schiedsrichter hat eine gewisse Reaktionszeit und pfeift erst jetzt die Abseitsposition. Wie ist zu entscheiden?
	Indirekter Freistoß/ wo der Spieler eingreift/ Verwarnung
	Auch wenn das Tor aberkannt wird, wird das Ausziehen des Trikots als übertriebener Torjubel zu werten und mit einer Verwarnung zu ahnden.
08	Frage aus den Kreisen: Bei einem Spiel der Kreisoberliga läuft während des laufenden Spieles ein Hund aus dem Zuschauerraum hinter der Barriere auf das Spielfeld. Der Ball wird auf das leere Tor geschossen und der Hund versucht, kurz vor der Torlinie den Ball zu stoppen. Jedoch kann dieser den Ball nur noch kurz berühren und nicht verhindern, dass der Ball ins Tor geht (er wäre auch ohne Hundeberührung ins Tor gegangen). Es wurde kein Spieler des verteidigenden Teams am Spielen des Balles gehindert. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
	Tor/ Anstoß/ keine persönliche Strafe
	Da der Eingriff des Hundes keinen Einfluss auf das Spiel hatte und der Ball sowieso ins Tor gegangen wäre, zählt das Tor.
09	Frage aus den Kreisen: In einem Spiel der Kreisliga wird der ballführende Angreifer im gegnerischen Strafraum durch ein Foulspiel (nicht verwarnungswürdig) zu Fall gebracht. Da ein weiterer Angreifer in Ballbesitz gelangt, entscheidet der SR deutlich erkennbar auf Vorteil. Der Angreifer kann nun auf Höhe des Elfmeterpunktes auf das Tor schießen. Unmittelbar nach der Schussabgabe trifft dieser Angreifer einen nahestehenden Verteidiger unabsichtlich beim Ausschwingen des Arms mit dem Arm im Gesicht. Unmittelbar danach geht der Ball ins Tor. Wie hat der SR zu entscheiden?
	Direkter Freistoß/ am Tatort/ keine persönliche Strafe
	Der Schiedsrichter hat sich in dieser Situation taktisch unklug verhalten: Im Strafraum sollte normalerweise nicht auf Vorteil spekuliert werden. Insbesondere in dieser Situation, wo ein Verteidiger in der Nähe steht, ist das nicht zu empfehlen. Hätte der Schiedsrichter den Vorteil nicht deutlich angezeigt, wäre ein verzögerter Pfiff möglich gewesen. Somit ist aufgrund des Foulspiels des Angreifers ein direkter Freistoß für die verteidigende Mannschaft zu verhängen.
10	Frage aus den Kreisen: Ein Spieler verliert während er auf das Tor schießt seinen Schuh. Bevor der Ball ins Tor geht, trifft der verlorene Schuh den Torwart 3 Meter vor dem Tor am Kopf und der Ball geht anschließend ins Tor. Wie ist zu entscheiden?



	Direkter Freistoß/ Torraum
	Am Ort des Treffers ist ein direkter Freistoß zu verhängen. Da dies im Torraum geschieht, darf dieser an einem bleibenden Punkt des Torraums ausgeführt werden. Da die Aktion unabsichtlich geschieht, ist hier im Normalfall auf eine persönliche Strafe zu verzichten.
11	Während ein Angriff von Mannschaft A läuft, schlägt ein ausgewechselter Spieler von Mannschaft A (außerhalb des Spielfeldes) auf Höhe der Mittellinie einen gegnerischen Ersatzspieler. Der Schiedsrichter sieht den Vorfall, wobei der ballführende Angreifer von Mannschaft A zu diesem Zeitpunkt ca. 18 Meter vor dem Tor eine klare Torchance besitzt. Unmittelbar danach pfeift der SR, wobei zum Zeitpunkt des Piffs der Ball bereits im Tor liegt.
	SR-Ball/ Torraum/ Feldverweis
	Da der SR das Vergehen wahrgenommen hat als der Ball noch im Spiel war, ist es mit der entsprechenden Spielstrafe zu sanktionieren. Bei einem Vergehen des Bankpersonals untereinander außerhalb des Spielfelds kann nur ein SR-Ball verhängt werden. Da sich der Ball vor Unterbrechung zuletzt im Torraum von B befunden hat, ist dort der SR-Ball mit dem Torwart von B durchzuführen. Der Feldverweis ist unstrittig.
12	Frage aus den Kreisen: Der Spieler Nr. 10 führt einen Einwurf aus, den er in Richtung seines Mitspielers Nr. 22 wirft. Dieser wartet jedoch nach einer Behandlungspause an der Seitenauslinie auf die Zustimmung des Schiedsrichters. Bevor der Schiedsrichter ihm den Wiedereintritt erlaubt hat, macht er nun einen Schritt auf das Spielfeld und tritt nach dem Ball. Dabei trifft er den Ball jedoch nicht. Der nächste Gegenspieler steht ca. 5 Meter entfernt und reagiert nicht auf die Bewegung. Der Gegenspieler kann den Ball annehmen und einen guten Angriff einleiten. Entscheidung?
	Weiterspielen / ohne Ort / Verwarnung
	Da der Spieler nicht ins Spiel eingegriffen hat, hat der SR auch nicht unterbrochen. Würde er das Spiel dennoch unterbrechen, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen an dem Ort, an dem sich der Ball bei der Unterbrechung befand. Wegen unerlaubten Betretens des Spielfelds ist der Spieler im Nachgang zu verwarnen.
	Technischer Hinweis: Falls der Link nicht direkt angeklickt werden kann, dann einfach in ein neues Browser-Fenster öffnen und den Link dort einkopieren.
	Fachlicher Hinweis: Die Videos kommen in diesem HRT aus der HL / VL und sind deshalb nicht so ideal in der Bildauflösung zu sehen. Wir finden aber, dass man die wichtigen Informationen erkennen kann und hoffen, damit aus unserer Praxis weitergeben zu können. Hinzu kommt, dass wir jede Szene noch dreimal in verlangsamer Form hinter dies Szene geschnitten haben.
13	Hinweis: der TW hat den Ball nicht berührt

	https://tinyurl.com/mud9zhm4
	Indirekter Freistoß / wo Ball gespielt / keine persönliche Strafe
	Eine interessante Szene. Der Ball kommt vom Eckstoß direkt an den Pfosten, von der springt er direkt zurück zum ausführenden Spieler. Der Torwart war in diesem Fall nicht mehr am Ball, sonst wäre der Ball nicht so direkt zurückgesprungen. Somit haben wir hier ein zweimaliges spielen des Balles, was zum indirekten Freistoß führt.
14	https://tinyurl.com/3ybudw7a
	Strafstoß / Strafstoßpunkt / Verwarnung
	Auch wenn man es beim ersten Mal noch schwierig zu erkennen ist, kann man durch die Gestik des SR erkennen, was er gepfiffen hat, und dies ist absolut richtig. Hier stößt der Verteidiger relativ unmotiviert seinen Gegenspieler im Strafraum, was ein Strafstoß nach sich zieht. Da es eine gute Angriffssituation ist, ist die Verwarnung zwingend. Eine Reduzierung ist hier nicht möglich, da es sich um eine stoßen handelt.
15	https://tinyurl.com/mr38ca8u
	Direkter Freistoß / wo getroffen / Feldverweis
	Hier haben wir ein klares Foulspiel, dessen Kontakt deutlich ist. Der Ball wird durch den Spieler nicht gespielt, stattdessen trifft er ihn am Knöchel (Trefferbild nur zu erahnen). Aber hier haben wir eine Szene, die wir als SR im Bewegungsablauf einordnen müssen. Bei den Wiederholungen muss man sich der Entscheidung des SR anschließen, der hier eine rote Karte ausspricht.